

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1163/84 DER KOMMISSION

vom 27. April 1984

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2167/83 über die Durchführungsbestimmungen zur Abgabe von Milch und bestimmten Milcherzeugnissen an Schüler in Schulen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 856/84 ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1842/83 des Rates vom 30. Juni 1983 zur Einführung von Grundregeln für die Abgabe von Milch und bestimmten Milcherzeugnissen an Schüler in Schulen ⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die jeweilige Höhe der Gemeinschaftsbeteiligung an der Finanzierung der einzelnen Kategorien von Milcherzeugnissen, die an Schüler abgegeben werden, ist in Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2167/83 der Kommission ⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1067/84 ⁽⁵⁾, festgesetzt worden. Nach der Änderung der Interventionspreise für Milcherzeugnisse sind diese Beträge der Gemeinschaftsbeteiligung dementsprechend anzupassen.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen ist der Koeffizient anzupassen, der die Äquivalenz zwischen Milch und den in Klasse 5 eingeteilten Käsesorten ausdrückt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2167/83 erhält folgende Fassung :

- „(1) Die Gemeinschaftsbeihilfe beläuft sich
- a) auf 34,29 ECU/100 kg Erzeugnisse der Kategorie I ‚Vollmilch‘,
 - b) auf 20,84 ECU/100 kg Erzeugnisse der Kategorie II ‚halbentrahmte Milch‘,
 - c) auf 10,34 ECU/100 kg Erzeugnisse der Kategorie III ‚Buttermilch‘,
 - d) bei den Erzeugnissen der Kategorien IV, V, VI und VII auf einen Betrag je 100 kg des betreffenden Erzeugnisses, der anhand folgender Faktoren berechnet wird : des unter Buchstabe a) für Vollmilch festgesetzten Betrages und, je nach Fall, unter Zugrundelegung von
 - 450 kg Vollmilch für die Kategorie IV oder
 - 900 kg Vollmilch für die Kategorie V oder
 - 1 000 kg Vollmilch für die Kategorie VI oder
 - 1 100 kg Vollmilch für die Kategorie VII.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Mai 1984.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. April 1984

Für die Kommission

Poul DALSGER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 10.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 183 vom 7. 7. 1983, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 206 vom 30. 7. 1983, S. 75.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 105 vom 18. 4. 1984, S. 8.